

Fragenbogen zum Film „Marketing für Kinder“

1. Kinder werden selbst zu Werbetreibenden – machen also Werbung für Naschkram. Wie ist das gemeint? Was sollen die Kinder im Internet machen?

2. Wie viele Zuckerwürfel stecken in dem großen Becher Pudding?

3. Wie viel Geld wurde für Gemüse und für zuckerhaltige Lebensmittel ausgegeben?

4. Was ist mit der „Quengelmacht“ der Kinder gemeint?

5. Warum sollen „Lachgummis“ angeblich gesünder sein? Was meinst du, stimmt das überhaupt?

6. Foodwatch will etwas gegen zu viel Werbung für zuckerhaltigen Naschkram unternehmen. Was fordert Foodwatch genau?

7. Bonusaufgabe: In England ist Werbung für Junkfood verboten. Kannst du herausfinden, was Junkfood ist?
